



## Gratis Coffee-to-go gegen die Corona-Depression



© Heilsarmee Zürich / Lizenzfrei

**Das Hope House der Heilsarmee in Zürich hat sich nach einer Spende von über 20 kg Kaffee spontan entschieden, den Passantinnen und Passanten Coffee-to-go gratis abzugeben und sie mit einem mutmachenden Vers aus der Bibel zu stärken.**

„Das ist der Aufsteller des Tages“, sagte eine vorbeikommende Passantin, als sie einen Cappuccino-to-go überreicht bekam.

Depression statt aufkommender Frühlingstimmung – dieses Phänomen kennen zurzeit viele Menschen. Die Corona-Massnahmen schlagen vielen Menschen aufs Gemüt, die zweite Welle quält die Gesellschaft. Eine [Umfrage der Universität Basel](#) hat ergeben, dass der psychische Stress aktuell beim zweiten Lockdown deutlich höher ist als beim ersten. Der Anteil an Personen mit schweren depressiven Symptomen betrug während des Lockdowns im April 2020 rund 9 Prozent. Im November 2020 stieg er auf 18 Prozent.

Das Hope House versorgt in Zusammenarbeit mit dem Netz4 und dem Chrischtehüsli jede Woche am Montag, Mittwoch und Freitag Menschen am Rande der Gesellschaft mit einer warmen Mahlzeit und einem Sack Lebensmittel.

Während dem ersten Corona-Lockdown von März bis Juni 2020 hat das Hope House mit einem Take-Away Angebot an 81 Wochentagen 12'739 Mahlzeiten an Bedürftige verteilt. Und von Mitte August bis Ende Dezember 2020 wurden im Hope House 2'766 Mittagessen serviert und ebenso viele Taschen mit Lebensmitteln abgegeben.

### **Autor**

Markus und Iris Muntwiler, Leitende Heilsarmee Zürich Zentral

### **Publiziert am**

4.2.2021